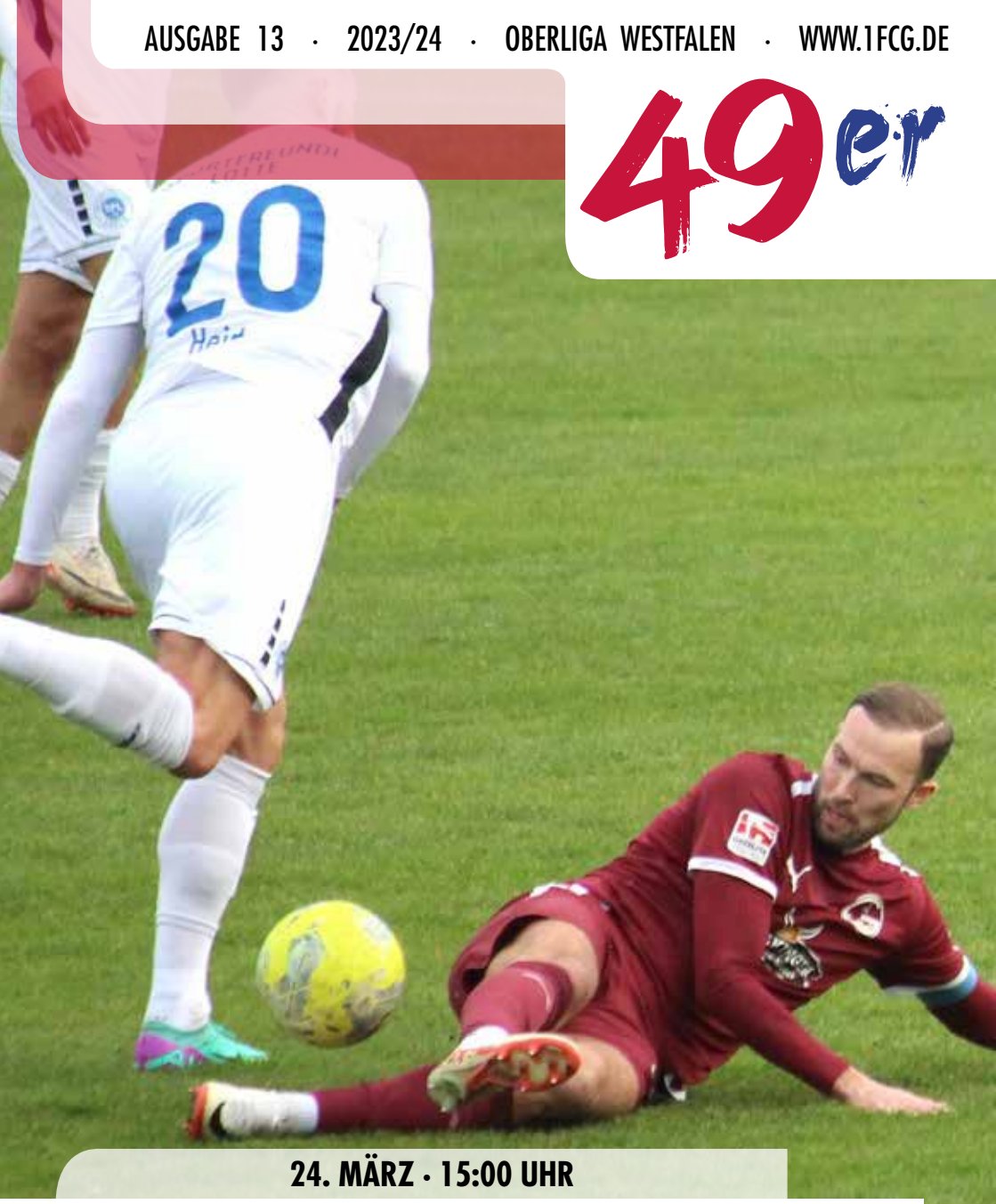
49er



24. MÄRZ · 15:00 UHR

1. FC GIEVENBECK

TuS Ennepetal

www.firmengruppe-brueck.de

WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF! SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN, DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG`ler, liebe Gästefans,

zum heute anstehenden Heimspiel gegen den Tabellenachten TuS Ennepetal begrüßen wir euch herzlich, insbesondere natürlich Mannschaft, Funktionsteam und die mitgereisten Fans aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Unser Gast kann bis dato auf eine wirklich beeindruckend starke Saison zurückblicken und hat – anders als in manch einer Spielzeit zuvor – in dieser Saison rein gar nichts mit dem Abstiegskampf am Hut. Vielmehr beweist das Team von TuS- Chefcoach Sebastian Westerhoff ein ums andere Mal, dass sie ein sehr ekelig zu bespielender Gegner sind, der viele routinierte Kräfte in den eigenen Reihen aufzuweisen hat. Schmerzlich mussten wir dies am eigenen Leib erfahren, denn an das Hinspiel in Ennepetal haben wir selbst keine guten Erinnerungen. Dies hing einerseits mit einer sehr biederen Vorstellung von uns zusammen, andererseits erwischte der TuS gegen uns auch einen guten Tag und schlug uns verdient mit 2:0. Auch zuletzt konnten sie den beiden Rückrunden- Topteams Eintracht Rheine und Türkspor Dortmund (jeweils 2:2) Zähler abknüpfen.
Viel lieber aber möchte ich den Blick auf unseren FCG lenken:
In den Wochen der Topspiele ließen wir auf die Derbyniederlage gegen die U23 des SC Preußen Münster (1:3) ein 1:1- Remis gegen die Sportfreunde Lotte und einen 3:1- Sieg beim SV Schermbeck folgen. In allen drei Spielen bewies unsere Mannschaft, dass sie gegen die Spitzenteams der Oberliga mithalten und namhaft bestückten und finanziell deutlich besser ausgestatteten Gegnern Paroli bieten kann. Besonders erfreulich sind jedoch nicht nur die Ergebnisse in dieser Saison, sondern auch die Entwicklungen unserer Eigengewächse: Sowohl gegen die Lotter Sportfreunde, als auch gegen Schermbeck trat unser noch U19- Junior Niklas Frese in den Vordergrund. Mit zwei Treffern und zwei Assists aus den letzten beiden Einsätzen war er maßgeblich an den Punktgewinnen beteiligt und stellt aktuell einmal mehr seine starke Form unter Beweis. Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass wir mit Piet Bräunig und Reza Asadollahi Alle bereits zum aktuellen Zeitpunkt der Saison zwei weiteren A- Jugendlichen einen Einsatz im Ligabetrieb ermöglichen konnten. Bräunig durfte beim Auswärtsspiel gegen Preußen sogar von Beginn an ran und erledigte seine Sache ausgesprochen souverän.
Diese drei Geschichten sind einmal mehr der Nachweis unserer hervorragenden Arbeit all unserer engagierten Jugendtrainer aus den vergangenen Jahren. Und auch in dieser Saison kann sich die Bilanz unserer Leistungsbereich- Teams sehen lassen: Unsere Jungjahrgänge (U12, U14, U16 und U18) halten sich allesamt souverän in der Liga, unsere U13 hat nach eine anfängliche Ergebniskrise überwunden und unsere U15 und U19 spielen in einer je herausfordernden Westfalenliga eine beachtlich gute Runde. Besonders freue ich mich auch über sie starke Rückserie unserer U17, die sich unter Neu- Trainer Dieter Enders und mit ganz vielen talentierten Jungjahrgängen in der Landesliga etablieren konnte.
Das alles sollte uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen lassen – aber heute freuen wir uns erstmal auf ein spannendes und hoffentlich faires Spiel gegen Ennepetal.
Mit besten Grüßen vom Fußballplatz,
Euer Torsten Maas

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Der Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Spielerportraits	12
Unser Gast	15
FCG-Treff	17
2. Mannschaft	19
1. Mannschaft	20
2. Mannschaft	22

IMPRESSUM

Herausgeber
1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 1822

Redaktion
Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle
Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten
Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Kaufmännischer Leiter
Stefan Grädler

Fotos
1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann

Druck
Druckerei Joh. Burlage,
Münster

www.1fcg.de

STORY

STÜRMISCH UND EHRGEIZIG: NIKLAS FRESE VOR DEN REIFEPRÜFUNGEN

Zwischen seinem Wohnort Ibbenbüren und Münster will Niklas Frese auch in der nächsten Spielzeit pendeln. So ist der Plan des 18-Jährigen, der bis Mitte 2025 beim FCG zugesagt hat. Jetzt steht erstmal der Schulabschluss an – Frese büffelt sich gen Abitur, die Leistungskurse sind Mathe und Sport.

Im Dress mit der Nummer 35 hat er zuletzt für Raunen und Erstaunen gesorgt bei denen, die ihn im Gegensatz zu den FCG-Trainern weniger gut kannten. Frese hat sich, nachdem er 2023 vorzeitig auch die Spielerlaubnis für die Seniorenmannschaft erhalten hatte, in den letzten Oberligawochen beharrlich in den Fokus gespielt. Und passend zu seinem strahlenden Gesicht als Teamjüngster für aufgehellte Mienen bei Mitspielern und Verantwortlichen gesorgt.

Da lohnt der Blick auf die Vita des im bestechend hohen Tempo auf der Außenbahn in die Offensive preschenden Youngsters. Der folgt, unbeeindruckt von der Größe der Aufgaben, seinem Instinkt, zeigt großen Ehrgeiz, passende Lernwilligkeit und hat schon diverse Gegner verblüfft mit Hartnäckigkeit, Mut und Geschick im direkten Duell. Gievenbecks vormaliger B-Juniorencoach Yannick Wiesner lotste „Niki“ Frese zur Serie 2021/22 in den Sportpark. Als Stützpunktkicker sowie Westfalenauswahlspieler war er auch anderen Trainern aufgefallen.

Ihm sagte es zu, in der Westfalenliga spielen zu können, das Niveau kannte er noch nicht. Als Vierjähriger startete er bei der Ibbenbürener Spielvereinigung 08 (ISV). Und ja, einer seiner Trainer dort war jener Mann, der zur neuen Saison die Erste gemeinsam mit Torsten Maas übernimmt. Steffen Büchter nämlich, kein Scherz. „Klein-Niki“ kletterte hoch bis in die D-Jugend und wechselte als C-Jugendlicher zu den Sportfreuden Lotte. So passend war das Neue dort nicht, weshalb er im zweiten C-Juniorenjahr zum SC Greven 09. „Da war es wirklich toll. Ein guter Trainer ließ mich in einem guten Team viel spielen.“ So oft, dass der Youngster den Scouts auffiel. Wiesner war es, der ihm die FCG-Perspektive bei der U 17 überzeugend präsentierte.

„Ich hab‘ mich da reinfinden müssen, da gab es so viele stark ausgebildete Mitspieler“, sagt Frese zum Akklimatisierungsprozess. Er spürte das Vertrauen der Verantwortlichen, das Dabeisein stachelte seinen Ehr-

geiz an. „Ich hatte schon immer große Lust dazu, besser und besser zu werden.“ Die damalige U17 spielte eine sehr starke Saison. „Hier hab‘ ich diesen Leistungsfußball kennengelernt.“ In der U 19 ging es weiter bergauf, nach dem ersten Jahr sprach ihn der SC Preußen an. Frese und sein ihn immer unterstützender Papa Viktor sagten wie zuvor schon dem SC Paderborn ab und sprachen sich für den FCG aus. „Die Chance, hier herangeführt zu werden, empfinde das als Privileg und bin sehr dankbar dafür.“

Viktor Frese sieht das auch so. 1991 kamen er und seine Frau aus dem zentralasiatischen Kasachstan nach Deutschland. Sohn und Tochter sind hierzulande geboren. Viktor Frese trat in Ibbenbüren beruflich gesehen in die Fußstapfen seines Vaters, der als Bergmann arbeitete. 2018 wurde letztmals gefördert im Steinkohlenbergwerk der RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH. Frese blieb. Auch nach der Stilllegung des Bergwerks muss eine Grubenwasserhaltung betrieben werden.

Im April 2023 folgte für Niklas Frese eine Zäsur: Teamarzt Dr. Sebastian Klingebiel diagnostizierte eine angeborene Hüftproblematik und riet zum Eingriff, der in Essen erfolgte. „Ich musste sechs Wochen Bettruhe einhalten“, erzählt Frese, der sich auch danach Geduld auferlegte. Die unvermeidbare OP dürfte dafür gesorgt haben, „dass ich auch mit 35 Jahren noch spielen kann.“

Er ackerte auch in persönlichen Fitnesseinheiten gen Comeback. „Im Training der Ersten habe ich den Erwachsenenfußball kennengelernt. Das war eine große Aufgabe, da anzukommen.“ Alles sei schneller, körperlicher, lauter, herausfordernder. Aber genau nach seinem Geschmack. Dass Frese lernen will und auch muss, liegt auf der Hand. Mächtig geärgert hat er sich über das Gelb-Rot gegen Erkenschwick nach 39 Minuten. Und achtet darauf, wann er wie in den defensiven Zweikampf geht. Auch stellt er sein Spiel dahingehend um, dass er noch mehr den linken Fuß einsetzen kann als bislang. Bis zur Grundlinie zu jagen und zu flanken, „das reicht auf dem Niveau nicht mehr.“

Nach dem Abi möchte Frese ein Onlinestudium im Fach Wirtschaftsingenieurwesen beginnen. „Ich denke, das bietet ein breites Spektrum.“ Online soll das erfolgen, weil er sich nicht örtlich binden möchte. Dass er Profi werden will, hat er immer gesagt. Wo auch immer, wann auch immer.

Alles Käse?

Von wegen ...

Jetzt wird's tierisch lecker und das ganz ohne tierische Zutaten.

Anni's Lieblinge

Anni BACKT Vegan + Krimphove = Anni's Lieblinge

Anni's Lieblinge gibt es jetzt endlich zu kaufen – in deiner K-Filiale.
Probiere unsere leckere Käsetarte mit saftigen Mandarinen.

Mehr unter: **@annibacktvegan** und **@krimphove_muenster**

DER LIGA-BLICK

RÜCKTRITT TRIFFT TÜRKSPOR MITTEN IN DER PHASE DES ERFOLGS

Als Team der Stunde prescht Türkspor Dortmund derzeit von Erfolg zu Erfolg. Sechs der letzten neun Spiele wurden gewonnen, einige wie gegen die Preußen-Zweite (3:1) und in Lotte (1:0) sehr überzeugend. Trainer Sebastian Tyrala schwärmte im „Reviersport“ geradezu und gab sich keck. „Wir werden jetzt schwer zu stoppen sein. Die Mannschaft wittert diese Riesenchance und ist verdammt heiß, so weiterzumachen“, wird der 36 Jahre alte Ex-Profi zitiert, der „TS“ Dortmund im Dezember 2022 übernommen hatte und zum Aufstieg führte. „Wir können Geschichte schreiben. Meines Wissens nach, gab es vorher noch nie einen ausländisch geführten Klub, der in der Regionalliga West gespielt hat. Das ist ein enormer Ansporn“, sagte Tyrala.

Dass der Vorsitzende und Mäzen Dr. Akin Kara jetzt scheinbar plötzlich zurück trat, soll die Ambitionen und Möglichkeiten des Clubs nicht schmälern. Kara sagte den „Ruhr Nachrichten“, dass er aus beruflichen und wie privaten Gründen den Schritt vollziehe. Er werde an „keinem Entscheidungsprozess“ mehr mitwirken, die finanzielle Unterstützung aber „in großen Teilen“ weiterhin sicherstellen. Er sei und bleibe ein großer Fan von Türkspor.

Der Aufschwung und die Aufstiege des erst in 2000 gegründeten Vereins sind eng mit dem Engagement des hauptberuflichen Arztes Kara verbunden. 2017 spielte der türkischstämmige Club noch in der Kreisliga B. Karas Nachfolger soll Ömür Turhan werden und ein neues Vorstandsteam anführen, dem ein Wirtschaftsrat und ein Sportvorstand zur Seite gestellt werden. Turhan wirbt mit seinem in Witten ansässigen Unternehmen auf dem Trikot der Oberliga-Elf und wirkte bereits beim SSV Hagen und Türkiyemspor Hagen in wichtigen Vereinspositionen.

Deutlich größere Probleme plagen einen anderen Dortmunder Verein. Der FC Brünninghausen stürzte nach acht Niederlagen in den letzten zehn Partien derbe ab. Nach dem 0:4 gegen Wattenscheid zogen die Trainer Rafik Halim und Florian Gondrum, die ihre Abschiede zu Serienschluss bereits angekündigt hatten, Konsequenzen und traten zu sofort zurück.

Der Sportliche Leiter Reza Hassani und Kevin Brümmer, der ab Juli gemeinsam mit Giovanni Schiattarella das Trainerduo bilden wollte, sind nun auserkoren, die Mannschaft zu retten. Gondrum bleibt als Spieler dabei und erlebte auch das letzte 0:0 in Siegen, einen kleinen Achtungserfolg. Sportfreunde-Trainer Thorsten Nehrbauer attestierte dem FC nach einem „Abnutzungskampf“, dass er an dem Tag „keinen Fußball spielen wollte.“

OBERLIGA WESTFALEN SAISON 23/24

01.	So. 13.08.2.2023	15:00	SpVgg Erkenschwick	0 : 3	1. FC Gievenbeck
02.	So. 20.08.2023	15:00	1. FC Gievenbeck	3 : 1	Sportfreunde Siegen
03.	So. 27.08.2023	15:00	TSG Sprockhövel	1 : 2	1. FC Gievenbeck
04.	Fr. 01.09.2023	18:00	1. FC Gievenbeck	1 : 1	SC Preußen Münster II
05.	Fr. 08.09.2023	19:30	Sportfreunde Lotte	3 : 2	1. FC Gievenbeck
06.	So. 17.09.2023	15:00	1. FC Gievenbeck	1 : 2	SV Schermbeck
07.	So. 24.09.2023	15:00	TuS Ennepetal	2 : 0	1. FC Gievenbeck
08.	So. 01.10.2023	15:00	1. FC Gievenbeck	0 : 0	Westfalia Rhynern
09.	So. 08.10.2023	15:00	Victoria Clarholz	0 : 0	1. FC Gievenbeck
10.	So. 15.10.2023	15:00	1. FC Gievenbeck	5 : 0	Eintracht Rheine
11.	So. 22.10.2023	15:00	Türkspor Dortmund	0 : 2	1. FC Gievenbeck
12.	So. 29.10.2023	15:00	1. FC Gievenbeck	1 : 0	TuS Bövinghausen
13.	So. 05.11.2023	14:30	1. FC Gievenbeck	3 : 0	SG Finnentrop/Bam.
14.	So. 12.11.2023	14:30	SpVgg Vreden	0 : 0	1. FC Gievenbeck
15.	So. 19.11.2023	14:30	1. FC Gievenbeck	0 : 1	ASC 09 Dortmund
16.	Fr. 09.02.2024	19:00	FC Brünninghausen	0 : 3	1. FC Gievenbeck
17.	So. 10.12.2023	14:30	1. FC Gievenbeck	4 : 2	SG Wattenscheid 09
18.	So. 04.02.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	0 : 0	SpVgg Erkenschwick
19.	So. 18.02.2024	15:00	Sportfreunde Siegen	3 : 1	1. FC Gievenbeck
20.	So. 25.02.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	2 : 1	TSG Sprockhövel
21.	So. 03.03.2024	15:00	SC Preußen Münster II	3 : 1	1. FC Gievenbeck
22.	So. 10.03.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	1 : 1	Sportfreunde Lotte
23.	So. 17.03.2024	15:00	SV Schermbeck	1 : 3	1. FC Gievenbeck
24.	So. 24.03.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal
25.	Do. 28.03.2024	19:00	Westfalia Rhynern	- : -	1. FC Gievenbeck
26.	Mo. 01.04.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz
27.	So. 07.04.2024	15:00	Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck
28.	So. 14.04.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Türkspor Dortmund
29.	So. 21.04.2024	15:00	TuS Bövinghausen	- : -	1. FC Gievenbeck
30.	So. 28.04.2024	15:00	SG Finnentrop/Bam.	- : -	1. FC Gievenbeck
31.	So. 05.05.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden
32.	So. 12.05.2024	15:00	ASC 09 Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck
33.	Mo. 20.05.2024	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	FC Brünninghausen
34.	So. 26.05.2024	15:00	SG Wattenscheid 09	- : -	1. FC Gievenbeck

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	ASC 09 Dortmund	23	16	2	5	43:23	20	50
2	VfL Sportfreunde Lotte	22	15	2	5	63:22	41	47
3	Sportverein Schermbeck 2020	23	14	3	6	49:39	10	45
4	Türkspor Dortmund 2000	23	13	5	5	51:30	21	44
5	Spvgg. Erkenschwick	23	13	4	6	56:41	15	43
6	1. FC Gievenbeck	23	11	6	6	38:22	16	39
7	SC Preußen Münster II	23	10	8	5	47:29	18	38
8	TuS Ennepetal	23	9	5	9	33:42	-9	32
9	Sportfreunde Siegen	23	7	9	7	40:35	5	30
10	Spvgg. Vreden	22	9	3	10	32:30	2	30
11	SV Westfalia Rynern	22	7	7	8	31:32	-1	28
12	SG Finnentrup/Bamenohl	23	7	7	9	45:59	-14	28
13	FC Eintracht Rheine	23	5	8	10	29:49	-20	23
14	TuS Bövinghausen	23	7	2	14	28:54	-26	23
15	Victoria Clarholz	23	6	3	14	30:45	-15	21
16	SG Wattenscheid	22	6	2	14	29:47	-18	20
17	TSG Sprockhövel	23	4	4	15	33:53	-20	16
18	FC Brünninghausen	23	3	6	14	28:53	-25	15

25. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Do. 28.03.24	19:00	TuS Bövinghausen	:	FC Eintracht Rheine
	19:00	SV Schermbeck 2020	:	SpVgg Vreden
	19:00	SC Preußen Münster II	:	FC Brünning-hausen
	19:00	Sportfreunde Lotte	:	ASC 09 Dortmund
	19:00	SV Westfalia Rhynern	:	1. FC Gievenbeck
	19:00	Victoria Clarholz	:	Türkspor Dortmund
	19:00	TuS Ennepetal	:	SG Finnentrop/ Bamenohl
	19:30	Sportfreunde Siegen	:	SpVgg Erkenschwick
Do. 04.04.24	19:30	TSG Sprockhövel	:	SG Wattenscheid

26. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Sa. 30.03.24	15:00	SG Wattenscheid	:	SC Preußen Münster II
Mo. 01.04.24	15:00	1. FC Gievenbeck	:	Victoria Clarholz
	15:00	Sportfreunde Siegen	:	TuS Bövinghausen
	15:00	FC Brünning-hausen	:	Sportfreunde Lotte
	15:00	ASC 09 Dortmund	:	SV Schermbeck 2020
	15:00	Türkspor Dortmund	:	FC Eintracht Rheine
	15:00	SpVgg Vreden	:	TuS Ennepetal
	15:15	SpVgg Erkenschwick	:	TSG Sprockhövel
	15:30	SG Finnentrop/ Bamenohl	:	SV Westfalia Rhynern

BAUSTOFFE FÜR GROSSE UND KLEINE BAUPROJEKTE.

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster

RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

Rüschhausweg 10 • 48161 Münster / Gievenbeck • T 0 251. 86 80 86
info@biege-raumdesign.de • biege-raumdesign.de

BIEGE
RAUMDESIGN
INNERE WERTE.

Gardinen • Bodenbeläge • Polsterei • Sonnenschutz • Insektenschutz • Markisen

UNSER TEAM

Florian RECKELS
Cheftrainer

TORHÜTER

1 | Nico ESCHHAUS

13 | Connor JANNING

ABWEHR

4 | Philip RÖHE

12 | Niklas BEIL

14 | Miclas MENDE

MITTELFELD

6 | Sven RÜSCHENSCHMIDT-SICKMANN

8 | Jannis FRAUNDÖRFER

10 | Nils HEUBROCK

16 | Anton MAND

17 | Daniel GEISLER

ANGRIFF

77 | Janes NIEHOFF

7 | Louis MARTIN

9 | Elias STROTMANN

18 | Leon GENSICKE

25 | Alexander WIETHÖLTER

Sebastian KLINGEBIEL
Mannschaftsarzt

Lino WITTE
Mannschaftsarzt

Phil MINDTHOFF
Physiotherapeut

Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut

Ole ENGBERT
Teammanager

Torsten MAAS
Co-Trainer

20 | Manuel BEYER

21 | Julien GNOTH

23 | Asmar PAENDA

30 | Frederik SCHULTE

33 | Justus FRANKE

19 | Jannik BALZ

26 | Marvin HOLTMANN

27 | Julian CONZE

28 | Justus KURK

31 | David ISAAK

DAS TEAM HINTER DEM TEAM

35 | Niklas FRESE

Patrick KAPKE
Torwarttrainer

Claus PULS
Torwarttrainer

Allan SEFEROVIC
Athletiktrainer

Carsten BECKER
Sportlicher Leiter

Marco LENZ
Betreuer

Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer

1. FC 49 GIEVENBECK

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

Allianz WINTER

EST. 1961

www.allianz-winter.de

0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus

UNSER GAST

ENNEPETAL PLANT NICHT NUR MIT DEM TRAINER FÜR EINE NÄCHSTE SERIE

Fünf von elf Auswärtsspielen haben diese TuS- Kicker bereits gewonnen. Ennepetals Erste platziert sich auch dank dieser Ausbeute im gesicherten Mittelfeld und kann die Planungen für die kommende Spielzeit in Ruhe angehen. Das ist auch passiert im Städtchen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis im südlichen Ruhrgebiet.

Dass Trainer Sebastian Westerhoff (38) bis Mitte 2025 bleibt, war bereits seit Monaten klar. „Wester“ kam von Westfalenligist DSC Wanne-Eickel im Januar 2023 ins TuS-Amt und hatte keine Scheu, einen Tabellenletzten zu übernehmen. Als Rückrunden-Sechster überzeugte die Mannschaft unter neuer Führung – diese gelungene Aufholjagd haben die Vereinsoberen nie vergessen, sondern gerade Westerhoffs Wirken zugeschrieben.

Mit zehn Spielern aus dem Kreis der in dieser Serie am häufigsten eingesetzten Akteure wurde auch schon verlängert. Darunter zu finden sind der Kapitän Marius Müller (28), sein Vertreter Robin Gallus (31), Keeper Marvin Weusthoff (34), Duje Goles (20), Cedrick Hupka (29), Kevin Meckel (25) oder Deniz Yasar (24).

Der TuS arbeitet mithin gemäß seiner Möglichkeiten am im Oktober letzten Jahres neugestalteten Hauptplatz im Bremenstadion. Mit dem 2:0-Hinspielsieg über den FCG schaffte die Elf vom Start weg eine Erfolgsserie mit fünf Siegen aus sieben Partien. In 2024 fällt die Bilanz nach acht Begegnungen anders aus, denn nur beim komplett neu formierten Dortmunder TuS Bövinghausen gelang ein Dreier. Die beim 0:0 bei der Preußen-Zweiten noch ausgeprägte Defensivstärke kam jeweils daheim beim 0:7 gegen Lotte wie auch beim 2:4 gegen die weniger ambitionierten Clarholzer nicht zum Tragen. Beim 2:2 gegen das Topteam Türkspor sah Sebastian Lötters die Rote und Duje Goles die Gelb-Rote Karte. In Unterzahl gelang trotzdem der Ausgleich durch Nils Nettersheims zweiten Treffer des Tages.

In Heimspielen tut sich die TuS-Truppe auch gegen weniger starke Gegner oft schwer. Im Oktober wurde mit dem 1:0 über Brünninghausen letztmals ein Sieg als Gastgeber gefeiert. Dabei legt Westerhoff großen Wert darauf, dass die Elf variiert und eine Flexibilität ausprägt, wie genau der jeweilige Gegner zu bespielen ist. Beim 2:2 in Rheine, das den möglichen späten Siegtreffer durch einen Elfer-Fehlschuss vergab, gefiel der TuS über weite Strecken durch frühes Anlaufen.

In Rheine traf auch Innenverteidiger Patrick Polk für Ennepetal. Der 31 Jahre alte angehende Lehrer ist gesetzt als Leistungsträger. Das Gievenbecker Stadion kennt er noch aus dem Juni 2022 gut. Damals verteidigte Polk im Westfalenliga-Aufstiegsspiel für die Bochumer des TuS Hordel und führte sie als Spielertrainer an. Vor 1296 Zuschauern feierte bekanntlich der FCG mit dem 3:1 den Sprung in die Oberliga.

SPORTMED MÜNSTER

LEISTUNGEN FÜR PRIVATPATIENTEN UND SELBSTZAHLER

ALLGEMEINMEDIZIN

- Hausärztliche Behandlung & Betreuung
- Akutbehandlungen
- Laboruntersuchungen & Infusionen
- Sonographie der Organe
- Doppler/Duplex der Gefäße
- Vorsorgevollmacht- & Impfberatung
- EKG/Ergometrie und Lungenfunktion

SPORTMEDIZIN & -THERAPIE

- Behandlung von Verletzungen
- sportmedizinische Untersuchungen
- Powerspine Therapie zur Behandlung von Rückenschmerzen
- Eigenblut- und Hyaluronsäurebehandlungen für Gelenke und Strukturen

MANUELLE MEDIZIN

Untersuchung und Behandlung von Funktionsstörungen durch spezielle Handgriff- und Mobilisationstechniken.

u.a.:
- CMD Behandlung
- Atlastherapie nach ARLEN
- Chirotherapie

CHECK-UPS

- Vorsorgeuntersuchungen
- Sporttauglichkeitsuntersuchung
- Tauchsportuntersuchung
- Führerscheinuntersuchung
- LKW Führerscheinuntersuchung
- Einstellungsuntersuchungen

HOLGER MILLMANN

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Zusatzbezeichnungen für Sportmedizin, Chirotherapie und Phlebologie

0251 - 383 49 685

info@sportmed-muenster.de
www.sportmed-muenster.de

Mo-Fr: 8-13 Uhr
Mo, Di, Do: 14-18 Uhr

FCG-TREFF

DIE SPORTKNEIPE FÜR ALLE GIEVENBECKER

Der FCG- Treff zeigt euch alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga (SKY & DAZN), Spiele des SC Preußen Münster (MAGENTA SPORT), Topspiele der internationalen Ligen und selbstverständlich alle Spiele der UEFA- Pokalwettbewerben (Amazon & RTL+). Auch Live- Events anderer Sportarten (Handball, Basketball, Darts, etc.) könnt ihr gemeinsam in angenehmer Runde in unserem FCG- Treff verfolgen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: Ruhetag
Di: ab 19:00 Uhr
Mi: ab 19:00 Uhr
Do: Ruhetag
Fr: ab 19:00 Uhr
Sa: ab 18:00 Uhr
So: ab 17:00 Uhr (bei Heimspielen unserer Ersten Mannschaft)

Hinweise zu den Öffnungszeiten:
Falls 15 Minuten nach Spielbeginn keine Gäste anwesend sind, behalten wir uns vor, die Gaststätte aus Kostengründen zu schließen.
Ihr wollt unbedingt Eure Lieblingsmannschaft sehen, auch außerhalb der Öffnungszeiten? Dann schreibt unseren gastronomischen Leiter Djordje Tesic (vorzugsweise über Whats-App unter 0163-9724300) gerne an. Ab Gruppen von zehn Personen werden wir gerne versuchen, die Gaststätte nur für Euch zu öffnen.

Die aktuellsten News wie Sonderöffnungszeiten, Termine für Sonderaktionen wie Kneipenquiz o.ä. erhaltet ihr über die Instagram-Seite unseres FCG- Treffs.

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM

HOMESTYLE

Crispy

CHICKEN

Hau rein, das Ding!

Bei McDonald's 4x in Münster

Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr. © 2020 McDonald's

2. MANNSCHAFT

A-LIGA-ELF WIRD NICHT MEHR TRÄUMEN DÜRFEN

Dass Spitzenreiter Mauritz „nur“ Remis spielte in Sassenberg, blieb fast eine Randnotiz aus Gievenbeck Sicht. Eine Woche nach dem ordentlichen Auftritt zum 1:0 über den SC Everswinkel tappte die A-Liga-Zweite der Trainer Roland Böckmann und Marco Tesic in Harsewinkel Gastgeber FC Greffen in die Falle. Beim galligen Abstiegsgefährdeten verloren diese 49er mit 1:4 (1:2) und schenken sich wohl den Traum von der Aufstiegschance angesichts von jetzt acht Punkten Rückstand auf Platz eins.

Den ersten Dreier des Jahres und den neunten Heimsieg sicherte Jannick Martensson mit seinem Treffer kurz nach der Halbzeitpause. Mit Keeper Connor Janning, Leon Gensicke und David Isaak setzten die Trainer ein Trio ein, das direkt nach Abpfiff der Oberligapartie gegen Lotte (1:1) von der Bank der Ersten Richtung UKM-Arena eilte. So ein Personalplus ist nicht immer einzuplanen.

„Gegen Greffen war die Besetzung eine zu dünne“, sagte Böckmann, machte die deutlich Niederlage aber nicht alleine daran fest. „Wir haben die Standards nicht verteidigt bekommen“, beschrieb er die für jeden Coach enttäuschende Art und Weise der Einschläge. „Wir schaffen es nicht, aus einer Führung ein Plus an Sicherheit zu bekommen.“ Constantin Matheis legte vor, aber binnen Minuten glichen die auf Zweikampfgewinne und schnelle, lange Zuspiele in die Spitze gepolten Gastgeber nicht nur aus, sondern gingen in Führung. „Wenn man wie wir Spieler bringen muss, die zuvor kaum Trainingszeit gesammelt haben, reicht es meistens nicht“, sagte Böckmann, der Paul Bergmann links vorne aufstellen musste. Der Leistungsträger schied auch noch verletzt aus.

TABELLE 2. Manschaft:

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	DJK SV Mauritz	20	17	2	1	84:16	68	53
2	1.FC Gievenbeck II	20	14	3	3	65:19	46	45
3	SV Ems Westbevern	20	14	2	4	40:27	13	44
4	TSV Handorf	21	11	4	6	52:32	20	37
5	Grün-Weiß Gelmer	20	10	5	5	44:25	19	35
6	VfL Sassenberg	21	9	6	6	49:38	11	33
7	SV BW Beelen	20	10	3	7	45:41	4	33
8	SC Münster 08 II	21	10	2	9	52:29	23	32
9	BSV Ostbevern	20	7	4	9	42:44	-2	25
10	SC Füchtdorf	20	7	2	11	25:45	-20	23
11	TuS Freckenhorst II	20	7	1	12	30:45	-15	22
12	SC DJK Everswinkel	20	6	3	11	40:45	-5	21
13	FC Greffen	21	6	2	13	32:74	-42	20
14	SC Westfalia Kinderhaus III	20	4	2	14	41:75	-34	14
15	SG Telgte II	20	4	2	14	29:77	-48	14
16	1.FC Mecklenbeck	20	4	1	15	38:76	-38	13

1. MANNSCHAFT

FCG PRÄSENTIERT JUNGES TRAINERDUO

Zusammenarbeit ab der kommenden Saison: Torsten Maas (links) und Sportchef Carsten Becker (Mitte) freuen sich über Neuzugang Steffen Büchter (rechts)

Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. beendet die Trainersuche und präsentiert die Nachfolge für den im Sommer scheidenden Chefcoach Florian Reckels: **Torsten Maas** (Foto, links) und **Steffen Büchter** (Foto, rechts) werden ab der Saison 2024/25 für die Geschicke der Ersten Mannschaft in der Oberliga Westfalen verantwortlich sein.

„Wir setzen vollkommen bewusst erstmals überhaupt auf eine junge, starke Doppelspitze“, sagt **Carsten Becker** (Foto, Mitte), sportlicher Leiter am Gievenbecker Weg. „Als Flo uns Anfang Dezember über seinen Abgang zum Sommer informierte, war uns im Grunde immer klar, dass

Torsten eine noch stärkere Rolle zukommen wird, weil wir - und nicht zuletzt unsere erfahrenen Spieler - super zufrieden mit ihm sind. Deshalb ist es für uns nur logisch, dass er nun in die erste Reihe rutscht und mit all seinem Engagement, seiner Akribie und seinem Spielverständnis unser Flaggschiff anführt“. An seiner Seite wird künftig Neuzugang Steffen Büchter Platz nehmen und gleichberechtigt im Duo mit Maas arbeiten: „Ich freue mich außerordentlich, dass wir mit Steffen ein weiteren jungen, sympathischen, fußballverrückten und vor allem fachkompetenten Trainer gefunden haben, der die nächsten Jahre das Geschehen rund um unsere Erste Mannschaft mitgestalten soll. Er hat bei der Ibbenbürener Spielvereinigung schon wertvolle Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln können, hat dort fantastische Arbeit geleistet und wird nun unseren FCG- Weg zu einhundert Prozent mitgehen“.

Torsten Maas wechselte vor sechs Jahren aus der Jugendabteilung des SW Havixbeck an den Gievenbecker Weg, durchlief seitdem sämtliche Juniorenmannschaften beim FCG und stieg im Sommer letzten Jahres zum Co- Trainer unter Florian Reckels auf. Voller Vorfreude blickt der 24- jährige auf die kommende Aufgabe ab Sommer: „Über allem steht für mich, dass ich mich im Verein und in der Mannschaft einfach total wohlfühle. Das liegt in erster Linie an einem sehr ehrgeizigen Team, welches sich ständig weiterentwickeln möchte und sich den großen sportlichen Herausforderungen mit Bravour stellt. Andererseits macht mir das Arbeiten mit all den Personen, die um das Team herum einfach gute Arbeit leisten, total viel Spaß. Ich bin dem Verein für das Vertrauen in ein junges Trainerduo sehr dankbar und freue mich sehr, dass wir Steffen als Trainerkollegen dazugewinnen konnten“.

Der 28- jährige **Steffen Büchter** wechselt von seinem Heimatverein, der Ibbenbürener Spvg., zum FCG. Seit 2009 durchlief der Konzeptionist der Young Pro Academy (YPA) für Sozialkompetenztrainings als Trainer alle Jugend- und Seniorenteams der ISV. Nach seinem Engagement in der U19 (2016-2018) stieg er zum Co- Trainer der 2. Herren auf, ehe Büchter 2019 als Co-Trainer bei der Ersten Herrenmannschaft der ISV installiert wurde. 2020 folgte der Schritt zum Chefcoach der Zweiten Mannschaft, seit Juni 2022 ist er Cheftrainer der Ersten. Mit seiner Mannschaft stieg der 28- jährige Münsteraner in der letzten Saison als Meister der Bezirksliga in die Landesliga auf und steht dort derzeit auf einem starken zehnten Tabellenplatz.

„Ich blicke mit viel Vorfreude auf die kommende Zusammenarbeit mit Torsten, dem ganzen Personal drumherum und dem ganzen Team, welches eine wirklich hervorragende Saison spielt und danke insbesondere Carsten für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich möchte nun dazu beitragen, dass der aktuell eingeschlagene Weg weiter erfolgreich fortgesetzt werden kann“, freut sich Büchter auf die kommenden Aufgaben, die in Gievenbeck auf ihn warten: „Ähnlich wie Ibbenbüren steht Gievenbeck in der Oberliga für entwicklungsorientiertes Arbeiten, muss als Verein aus vergleichsweise geringen Mitteln das Maximale herausholen und weist dabei einen hohen Anteil an Eigengewächsen im Kader auf. Ich stehe total hinter der Art und Weise, wie in Gievenbeck gearbeitet wird und bin mir sicher, dass diese Idee ideal zu mir passt. Nicht zuletzt geht mein Dank an meinen Heimatverein, der ISV, bei dem ich über mehrere Jahre einen Teil der Vereinsgeschichte mitprägen durfte“.

2. MANNSCHAFT

VERNAUER UND MEDVEDEV KEHREN ZUM FCG ZURÜCK

Die Zweite Mannschaft des 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. begrüßt zwei Rückkehrer für die aktuelle beziehungsweise kommende Spielzeit: Bereits zur Rückrunde der Saison 2023/24 kehrt **Damien Vernauer** (Foto, Zweiter von rechts) an den Gievenbecker Weg zurück, im Sommer wird ihm **Dennis Medvedev** (Foto, Zweiter von links) folgen.

„Wir freuen uns, dass wir beide Jungs von unserer Idee überzeugenden konnten“, sagt das nächstjährige Trainerduo **Patrick Hartung** (Foto, rechts) und **Marko Tesic** (Foto, links). „Beide haben den Großteil ihrer Jugendzeit beim FCG verbracht und kehren nun nach einem Zwischenstop in ihren Heimatvereinen zu uns zurück.

Stehen ab Sommer wieder gemeinsam auf dem Platz: Dennis Medvedev (Mitte, links) und Damien Vernauer (Mitte, rechts)

Wir wollen beiden eine Plattform bieten, um optimalerweise einen ähnlichen Weg zu gehen, wie es **Konstantin Klüner** in der letzten Saison oder **Timon Tenambergen** in der aktuellen Saison vorgemacht haben“, verweist **Hartung** auf zwei Spieler, die über die Zweite Mannschaft den Sprung ins Oberliga-Team geschafft haben.

Bereits Mitte Februar feierte Innenverteidiger **Damien Vernauer** sein Comeback für den FCG. Es ist der Beginn einer neuen Zeitrechnung für den 20- jährigen, der seit Mitte 2022 mit einer langwierigen Verletzung zu kämpfen hatte. Im Alter von fünf Jahren begann Vernauer seine Fußballerlaufbahn bei BW Ottmarsbocholt, 2014 spielte er für eine Saison in Lüdinghausen. Zur U13 wechselte der Defensivspieler dann nach Gievenbeck, wo er schließlich bis zur U19 sämtliche Leistungsbereich- Teams durchlaufen konnte. Berufs- und verletzungsbedingt wechselte der Duale BWL- Student schließlich im Seniorenbereich zu BW Ottmarsbocholt zurück, um nun erneut für den FCG aufzulaufen. „Ich habe schon vor zwei Jahren zum sportlichen Leiter in Ottmarsbocholt gesagt, dass es für mich immer eine Entscheidung zwischen Ottmarsbocholt und dem FCG sein wird und andere Vereine nicht in Frage kommen“, so der 20-jährige. „Damals sind dem Wechsel zurück zum FCG leider die beiden OPs dazwischengekommen. Da ich mit meiner Freundin nun nach Gievenbeck gezogen bin, passt es für mich umso besser, jetzt zurückzukehren“. Nach seiner Verletzung befindet sich der Münsteraner nun auf dem besten Weg der Besserung: „Nach fast zwei Jahren ohne Fußball freue ich mich einfach, wieder spielen zu können. Ich bin auf einem guten Weg und deutlich weiter als zunächst geplant. Ich verfolge nun das Ziel, gesund zu bleiben und mich auf mein Niveau von vor der Verletzung hinzuarbeiten. Natürlich hätte ich Bock zu gucken, wie viel ich dann noch bei mir rausholen könnte, um vielleicht auch nochmal höher anzugreifen“.

Im Sommer und für die anstehende Spielzeit 2024/25 wird **Dennis Medvedev** gemeinsam mit Vernauer auf dem Platz stehen. Der ebenfalls 20- jährige wechselte 2015 nach Gievenbeck und spielte acht Jahre am Gievenbecker Weg, um im vergangenen Sommer zu seinem Stammverein BSV Roxel in die Bezirksliga zurückzukehren. In der aktuellen Saison kommt der Angreifer auf 13 Einsätze mit einem Saisontor. „Dennis hat ein unglaubliches Tempo und eine starke Physis“, sagt **Patrick Hartung** über den Rückkehrer. „Er wird unserer Offensive ab dem Sommer eine weitere Facette verleihen“.

Medvedev selbst hatte stets das Gefühl, „dass die Türen für eine mögliche Rückkehr immer offen stehen. Ich möchte meine fußballerischen Fähigkeiten weiter ausbauen, da sehe ich Gievenbeck als die perfekte Anlaufstelle für mich“. Umso größer die Freude des Stürmers, dass es im Sommer ein Comeback beim FCG gibt: „Für mich geht der Sport Fußball einfach mit Gievenbeck einher. Hier habe ich das Fußballspielen gelernt und ganz viele Freunde gefunden. Ich möchte mich weiter verbessern und mich früher oder später auch für die Erste Mannschaft hier empfehlen“.

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

Eine andere Liga!

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!

MEDIENGESTALTUNG

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

VERARBEITUNG

VEREDELUNG

LETTERSHOP

JB DRUCKEREI JOH. BURLAGE

Meesenstiege 151 | 48165 Münster
Tel.: 02 51 98 62 18-0 | info@burlage.de
www.burlage.de

Gut. Schnell. Regional.